

## Muetter

1.

Mängisch z'vill - mängisch z'wenig  
Hüüfig Bättler - sälte König  
E ha e Gravatte a, um i de Szene - zbestah  
I gibe vill - ha sälte Rächt  
S'isch zum Chotze - mir isch schlächt  
Ab all dem wo mir hei ufbaut, em Fortschritt hei mir vertraut  
Kapitalismus - Totegräber  
...frisst die eigne Chind - Mönschejäger  
Liichehemmli träge mir uf em Körper  
Fried-höflich isch eis vo dene Wörter  
Wo all das seid zu dere Ziit  
& alles im Friide z'lieb - höflich bliibt

2.

Räuber gits vill, sie chömed still  
s'Lob uf die Gerächte - singe d'Spächte  
D'Problem si gwaltig - Atom-spaltig  
& d'Wösseschaft - hätt zwenig Chraft  
Wär 1 & 1 cha zämezälle, cha so nid wiiterwelle  
Verschuldig vo Länder, Hunger vo Chind,  
das wott mir eifach nid i Grind  
Finanze sie Macht & Macht heft öpis z'säge,  
trotz Holocaust und atomarem Räge  
D'Arche isch e morsche kann, s'System wird zu Gottes Plan,  
Wo alles stüred i dere Ziit  
Und alles im Friide z'lieb höflich bliibt

### Refrain:

Muetter säg du mir, wohär de Wind weit  
Muetter säg du mir, was dine Chind fählt  
Muetter säg du mir, wohe sich die Wält treit

(Muetter, Muetter, Muetter,  
Muetter, Muetter, Muetter,  
Muetter, Muetter, Muetter,  
Muetter säg du mir) - 2 x